

Hilden, im November 2011

versiko-Aktionärsbrief No. 3/2011

- **Erfreuliche und steuerfreie Dividende, höchste Ausschüttung seit Börsengang**
- **Positives Halbjahresergebnis 2011**
- **versiko auf Expansionskurs mit festangestellten Vertriebsspezialisten**
- **Menschen bei versiko**
- **Gute Presse für versiko**
- **Neuigkeiten von der versiko-Tochter ÖKOWORLD**

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

der November 2011 ist für versiko nicht zu vergleichen mit den Ereignissen des Novembers 2008. In diesen letzten drei Jahren hat sich unsere Gesellschaft erfolgreich weiter entwickelt. So erfolgreich, dass ich heute sagen kann: Gegen den Trend in der normalen Finanzdienstleistungsbranche (Banken etc.) haben wir den Mut gehabt, unsere Vertriebsstruktur im Bereich des Versicherungsmaklers versiko AG grundlegend neu aufzustellen und den früheren erfolgreichen Weg der zentralen Versorgung von Hilden bei Düsseldorf aus zwischen Glücksburg und Oberammergau und zwischen Berlin und Aachen wieder aufzunehmen!

Wir haben uns nach den Turbulenzen um unseren strategischen Partner, den holländisch-belgischen Banken-/Versicherungskonzern Fortis, von diesen Einflüssen unabhängig machen können und heute vor zwei Jahren ein völlig eigenes zusätzliches Financial Research und ein eigenes Portfolio-Management – mittlerweile unter Leitung meines Vorstandskollegen Michael Duesberg – in Luxemburg in eigenen Räumen etablieren können.

Und last not least konnten wir beweisen, dass wir mit der Wertentwicklung unserer insgesamt acht in Deutschland zugelassenen Investmentfonds im Vergleich zum Wettbewerb ganz oben stehen!

Sie alle haben Ende Juli, Anfang August im Privatbereich über eine steuerfreie Dividende verfügen können (da haben wir fast 2 Millionen Euro ausgeschüttet). Daran sehen Sie: Wir verfolgen unsere Konzepte und unsere Wertorientierung nachhaltig und lassen uns nicht von strauchelnden PolitikerInnen, verzweifelten Bankern oder weltweiten Steuer-Ungerechtigkeiten aus dem Konzept bringen. Ganz im Gegenteil. Wir folgen diesem, unseren Kurs so konsequent, dass Sie unabhängig von Griechenland, Italien und Portugal, unabhängig vom Überleben oder Ableben des Euros mit uns „rechnen“ können.

Die hier beschriebene Energie erlebe ich tagtäglich bei all unseren MitarbeiterInnen – sei es in

der Zentrale in Hilden, sei es in der Vertriebsrepräsentanz, sei es in unserem Fondsmanagement in Luxemburg oder bei unserem angestellten Außendienst. Es sind die immer wieder neuen Ideen und die immer wieder neuen Energien, die unsere – eigentlich Ihre – Gesellschaft so außergewöhnlich machen.

Ich wünsche nun Ihnen, dass Sie zusammen mit uns einen guten Jahresausklang genießen können und dass die Perspektiven für die Weltwirtschaft und für das ökologische Handeln wieder positiv werden und langfristig und nachhaltig stabil bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Platow
Vorstand der versiko AG
Tel. 02103-929 100

Prolog:

Die versiko vollendete das Berichtsjahr 2010 mit einem Bilanzgewinn von über 3,9 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss nach Steuern zeigt mit einem Plus von über 2,8 Mio. Euro deutlich die positive Entwicklung.

1. versiko-Produkte

1.1. versiko Herbstoffensive 2011: Überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz.

Das versiko-Vertriebsteam überprüft aktuell Hausrat-, Haftpflicht-, Unfall- und Wohngebäudeschutzversicherungen von Kunden und Kontakten. Diese Herbstaktion ist gut für die Kundenbeziehung und verschafft den Kunden Sicherheit, dass z.B. keine Unterversicherung besteht, später geborene Kinder nicht mitversichert sind, die Elementarschäden passend abgesichert sind und der existente Versicherungsschutz wirklich individuell und rundherum sinnvoll abgeschlossen ist. versiko prüft die Unterlagen und bietet, wenn möglich, bessere und günstigere Konditionen an. Wie ist das eigentlich bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre? Ist bei Ihrem Versicherungsschutz alles im „grünen Bereich“? Das Kompetenzteam um Robert Krüger freut sich über Ihren Anruf unter der kostenfreien Nummer 0800-8377450 oder Ihre Emailanfrage an versicherung@versiko.de.

1.2. versiko: Ab September gibt es den neuen versiko-Newsletter

versiko stellt ab sofort einen aktuellen monatlichen Newsletter für Kunden, Aktionäre und Interessenten bereit. Dort werden praktische und lesenswerte Tipps, Daten und Fakten zur Altersvorsorge, Versicherungen, Investmentfonds und der kompletten Angebotspalette der versiko in einem html-Newsletter aufbereitet. Lesen lohnt. Sie können sich für den Newsletter anmelden unter <http://www.versiko.de/newsletter/>.

1.3. VERSIRENTE: Noch in 2011 abschließen und dauerhaft vom Garantiezins von 2,25% und Renteneintrittsalter 60 Jahre profitieren

Ab 1. Januar 2012 wird der Garantiezins auf 1,75% gesenkt. Auch das Renteneintrittsalter wird von 60 Jahren auf 62 Jahre angehoben. Also lohnt es sich noch bis zum 31.12.2011 zu investieren und somit auch grün zu engagieren – mit der klassischen Rentenversicherung VERSIRENTE. Übrigens: Mit der VERSIRENTE wurde bereits im Jahr 1992 eine Rentenversicherung entwickelt, bei der erstmalig Versicherungsleistungen mit Aspekten der nachhaltigen Kapitalanlage kombiniert wurden. Heute werden seitens der Continentalen Lebensversicherungs AG 22% der eingesammelten Beiträge in ausgesuchte Nachhaltigkeitsfonds investiert. Allen voran ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC, ÖKOWORLD

KLIMA und NEW ENERGY FUND. Das Kompetenzteam um Robert Krüger freut sich über Ihren Anruf unter der kostenfreien Nummer 0800-8377450 oder Ihre Emailanfrage an altersvorsorge@versiko.de.

1.4. ÖKOWORLD-Fonds

1.4.1. Tolle Auszeichnung: ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT20 erhält die begehrten max. 5 Sterne von Morningstar

Der Mischfonds der ÖKOWORLD LUX S.A. wurde Ende Juli 2011 von 4 Sternen auf die maximalen 5 Sterne hochgestuft. Ein gutes Timing für die versiko-Tochter ÖKOWORLD: Denn aktuell fragen Kunden verstärkt Mischfonds nach. Ein weiterer Trend, der sich etabliert, ist die steigende Nachfrage nach ethisch, ökologisch und sozial einwandfreien Produktlösungen. Der ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT20 bietet ein ganz besonderes Garantiehighlight als Sicherheit für vorsichtige Kunden. Denn der Mischfonds von ÖKOWORLD ist mit einer 100%igen dynamischen Kapitalgarantie zum Ende der Laufzeit ausgestattet. Auch während der Laufzeit des Fonds kann der Anleger seine Fondsanteile jederzeit vor dem 29. Februar 2020 zum aktuellen Rücknahmepreis zurückgeben. Gut für die Anleger: Für die Garantie wird der ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT20 nicht mit zusätzlichen Gebühren belastet. Die Garantie ist für den Anleger somit kostenneutral.

1.4.2. ÖKOWORLD² ÖKOTRUST ist exzellent

Das Institut für Vermögensaufbau unterzieht das Portfolio ÖKOWORLD² ÖKOTRUST einer regelmäßigen Prüfung. Das geprüfte Portfolio ist exzellent für den Vermögensaufbau geeignet. Im Rating Q2/2011 wird dem ÖKOWORLD² ÖKOTRUST mit 5 Sternen ein ausgezeichnetes Rendite-Risiko-Verhältnis bescheinigt.

1.4.3. ÖKOWORLD ÖKOTREND BONDS: Der Wolf im Schafspelz

Im Jahr 2011 zieht der Kurs des ÖKOWORLD ÖKOTREND BONDS erfreulich an. **Mit einer Wertentwicklung von 8,9 % (Januar bis September diesen Jahres) schnitt der Rentenfonds der ÖKOWORLD mehr als gut ab.** Dies fiel auch der Redaktion der Wirtschaftswoche auf und in der WiWo-Ausgabe 38 wurde unser Fonds als positives Beispiel hervorgehoben. Welche Anleihen ins Ökoportfolio kommen, entscheidet der mit Experten für Umweltschutz und Nachhaltigkeit besetzte Anlageausschuss. Am meisten Geld wird investiert in Staatsanleihen mit hoher Bonität, deren Regierungen z.B. Erneuerbare Energien fördern. Zudem spielen Kriterien wie die Höhe der Entwicklungshilfe oder der Besitz von Atomwaffen eine Rolle. Draußen bleiben müssen demnach die USA, Frankreich oder Belgien. Mit dabei sind Finnland, die Schweiz und auch deutsche Staatsanleihen. Der Fonds wird gemanagt von der Königsteiner Vermögensverwaltung Grohmann & Weinrauter. Einen Ausdruck des WiWo-Artikels können Sie sich gerne bei uns bestellen.

2. Menschen bei versiko

2.1. Karriere bei versiko: Wir haben eingestellt!

Wir freuen uns. Denn ab dem 1. September 2011 haben wir unser Kompetenzteam mit einer neuen Vertriebsspezialistin verstärkt: Herzlich Willkommen Kerstin Schäfer! Frau Schäfer hat sich bereits gut im versiko-Vertriebsteam eingelebt und wir haben mit ihr eine sehr kundenorientierte, engagierte und sympathische Kollegin gewonnen. Und wir wachsen weiter. Auch am versiko-Empfang wird bald eine neue Kollegin zu uns stoßen. Das Wachstum im Vertrieb wurde übrigens auch über eine Pressemeldung der versiko AG kommuniziert. Denn festangestellte Vertriebsprofis sollen auch zukünftig an Bord kommen. Zuletzt stieß nun der

Vertriebsspezialist Robert Gisder zu uns, der in diesen Tagen im November seine Einarbeitungsphase begonnen hat.

Auszug aus unserer Pressemeldung vom 13. September 2011

[...] Die versiko expandiert im Vertriebsteam und stellt ab sofort neue Kolleginnen und Kollegen ein. Mit diesem offensiven Schritt sollen die Kundenbeziehungen gepflegt, mit Neugeschäft ausgebaut und durch eine stärkere persönliche Ansprache intensiviert werden. Die Zuversicht im Hause versiko hält an. Die kürzlich zum Halbjahr veröffentlichte Gesamtleistung betrug über 3,821 Mio. Euro, der Überschuss nach Steuern über 1,153 Mio. Euro. Der Bilanzgewinn zum 30.06.2011 lag bei über 5,084 Mio. Euro, und die versiko-Aktionäre konnten sich Ende Juli über die höchste Dividendenausschüttung seit Börsengang freuen (für die Vorzüge in Höhe von 26 Cent und für die Stämme in Höhe von 23 Cent).

Der Vertriebsvorstand Helga Nissen und der Leiter des Vertriebsteams, Robert Krüger, setzen konsequent auf die fachlich fundierte Expertise und hohe Beratungsqualität festangestellter Vertriebsspezialisten. Erst im September kam eine neue Vertriebsmitarbeiterin an Bord. Gesucht werden weitere kompetente Ansprechpartner für die Bereiche Lebens- und Krankenversicherung, Investment, SHUK und Gewerbeversicherung. Auch die Akquise von Neukunden ist ein fester Bestandteil des Jobs (<http://www.versiko.de/karriere/>) [...]

3. versiko-Tochtergesellschaften

3.1. ÖKOWORLD: Alexander Mozer wird „Head of Portfoliomanagement“

Alexander Mozer startete zum 1. Januar 2011 als neuer Portfoliomanager im ÖKOWORLD-Fondsmanagement in Luxemburg an. Nun wurde er befördert zum „Head of Portfoliomanagement“.

Auszug aus der Pressemeldung vom 2. August 2011

[...] Zum 1. Juli 2011 wurde Alexander Mozer zum „Head of Portfolio Management“ ernannt. Ihm wird die Leitung des Teams, bestehend aus den Portfolio Managern Alexander Funk und Felix Schnella sowie den Finanzmarktanalysten Olaf Körper und Tobias Geyer, übertragen. Mozer startete bereits am 1. Januar 2011 für die ÖKOWORLD als Portfolio Manager. Der Diplomkaufmann und Certified European Financial Analyst (DVFA) verfügt über eine fundierte Berufspraxis. Mozer begann seinen Werdegang im Jahr 1998 bei der DGZ Deka Bank in der Aktienanalyse. Im Anschluss war er 8 Jahre im Fondsmanagement der Deka Investment tätig. Nach Abschluss eines zweijährigen Führungsnachwuchsprogrammes übernahm er dort die Leitung des Teams Small- und MidCaps und Convergence. Als Fondsmanager erzielte Mozer mit seinem Team europaweit beachtete Erfolge. Diese wurden u. a. von Standard & Poor's und Euro Finanzen mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt. Seine letzte Station vor ÖKOWORLD war die Teamleitung der Einheit Emerging Markets bei Cominvest Asset Management. [...]

4. Veranstaltungen

4.1. ÖKOWORLD-Symposien 2011 mit Dr. Franz Alt

Die exklusiven Veranstaltungen fanden für die ÖKOWORLD-Investoren in fünf Städten statt! Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren der Einladung gefolgt.

Auszug aus der Pressemeldung vom 9. August 2011

[...] ÖKOWORLD: Investoren-Symposien mit Dr. Franz Alt im September 2011
/ Die Kapitalanlagegesellschaft lädt zur Veranstaltungsserie „Doppelte ENERGIE im Depot: Mit Ökologie & Ökonomie in die Zukunft“. Die ÖKOWORLD ist Tochter der versiko AG (WKN 540868). Der Head of ÖKOWORLD-Portfolio-Management, Alexander Mozer, und Portfolio-Manager Alexander Funk präsentieren das Megainvestmentthema ENERGIE. Die entscheidende Zukunftsstrategie basiert auf Energieeffizienz, Erneuerbaren Energien und Energieeinsparungen. Der energetische Imperativ unserer Zeit heißt: Neue Energien – Neue Arbeit - Neue Mobilität! Für die Symposien wurde als Gastmoderator der Bestsellerautor Dr. Franz Alt gewonnen. [...]

5. Zahlen aus der Unternehmensgruppe

5.1. versiko AG: 26 Cent steuerfreie Dividende für das Jahr 2010 für die Aktionäre

Auszug aus unserer Pressemitteilung vom 28. Juni 2011:

[...] Die versiko vollendete das Berichtsjahr 2010 mit einem Bilanzgewinn von über 3,9 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss nach Steuern zeigt mit einem Plus von über 2,8 Mio. Euro deutlich die positive Entwicklung. Die ordentliche Hauptversammlung der versiko AG am 22. Juli 2011 in der Tonhalle in Düsseldorf wird über die Verwendung des Bilanzgewinnes entscheiden. Alfred Platow, Vorstandsvorsitzender der versiko AG und Vorsitzender des Verwaltungsrats der versiko-Tochter und Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A., äußert sich vor der Hauptversammlung wie folgt: „Vorstand und Aufsichtsrat werden eine Dividende für die Vorzüge in Höhe von 26 Cent sowie entsprechend für die Stämme in Höhe von 23 Cent vorschlagen. [...]

5.2. Halbjahresergebnis 2011: versiko AG steigert erneut deutlich den Bilanzgewinn

Auszug aus unserer Pressemitteilung vom 30. August 2011:

[...] Der Bilanzgewinn zum 30.06.2011 liegt bei über 5,084 Mio. Euro (VJ: 2,336Mio. Euro). Die Gesamtleistung beträgt über 3,821 Mio. Euro, der Überschuss nach Steuern über 1,153 Mio. Euro. Die Zuversicht für 2011 nach einem starken Jahr 2010 hat sich bewiesen. Den privaten versiko- Aktionären wurde am 22. Juli 2011 die Dividende von 0,26 Euro je Vorzugsaktie mit einer Rendite von ca. 5% steuerfrei ausgeschüttet, insgesamt 1.993.000,00 Euro an Stämmen und Vorzügen zusammen. Mit verantwortlich für diese positive Entwicklung sind die konstanten Kundenbeziehungen. Die Kundenstruktur der versiko steht für Beständigkeit und Vertrauen. Die innovativen Produktlösungen der versiko und die nachhaltigen Investmentfonds der Tochtergesellschaft ÖKOWORLD werden weniger von internationalen Großanlegern gekauft als vielmehr von Tausenden Einzelkunden. Gerade während der jüngsten Finanzkrise hat diese Struktur eine höhere Stornoquote beim Allfinanzmakler versiko und größere Kapitalabflüsse bei der Investmentgesellschaft ÖKOWORLD verhindert. [...]

6. Beteiligungen

6.1. Sonne + Wind Beteiligungen AG

Im Jahr 2000 wurde die Sonne+Wind von der versiko AG initiiert. Die heute börsennotierte Beteiligungsgesellschaft Sonne + Wind Beteiligungen AG hat ein neues Mitglied im Aufsichtsrat.

Auszug aus der Sonne+Wind-Pressemitteilung vom 28. Juli 2011:

[...] Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Herr Theo Recht, Köln, hat sein Mandat aus persönlichen Gründen zum 30.06.2011 niedergelegt. Als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft hat das Amtsgericht Charlottenburg, Berlin mit Beschluss vom 05. Juli 2011 Herrn Alexander Eichner, Betriebswirt, Duisburg, nach §104 AktG bestellt. Die Sonne+Wind Beteiligungen AG dankt Herrn Recht für seinen Einsatz. Herr Alexander Eichner (geb.10.03.1959) ist derzeit Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bankverein Werther AG. Seine beruflichen Stationen waren unter anderem die Bertelsmann AG, Sony Europe, KPMG und Eutelis Consult. Seit 1998 ist er als Unternehmensberater tätig. [...]

7. Stammdaten der versiko-Aktie

Börsensegment: Freiverkehr

Börsenplätze: Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Stuttgart, München und **Xetra**-Handel

WKN: 540868

8. Druckstücke

8.1. Neue Druckstücke für den versiko-Zentralvertrieb: Lebenslauf ÖKOVISION

Zum Jubiläum des ÖKOVISION CLASSIC wurde eine exklusive Tranche der Vita des ÖKOVISION als Vierseiter auch für den versiko-Zentralvertrieb aufgelegt. Zur neuen aktiven Ansprache unserer Kunden und derer, die es noch werden wollen.

8.2. versiko Herbstoffensive 2011

Der Einseiter transportiert die Aufforderung an alle Kundinnen, Kunden und Kontakte ihren Versicherungsschutz zu überprüfen. Mit aktiver und persönlicher Unterstützung der breitgefächerten Expertise des versiko-Kompetenzteams.

9. Presse

Die versiko AG (und auch die Tochter ÖKOWORLD) ist gut in der Presse vertreten. Ob im BANKMAGAZIN, der Zeitschrift KURS, im Börsenmagazin DER AKTIONÄR oder auch in DAS INVESTMENT. Wir haben für Sie viele Artikel von unabhängigen Journalisten online abrufbar bereitgestellt unter <http://www.versiko.de/presse/pressespiegel/> und <http://www.oekoworld.de/pressespiegel.php>. Schauen Sie doch vorbei und klicken Sie sich durch.

10. Die aktuelle Frage an den Vorstandsvorsitzenden Alfred Platow

Frage an Alfred Platow: „Die Zahl der Schattenbanken ist durch stärkere Kontrollen im regulierten Finanzmarktbereich gewachsen. Grobe Schätzungen gehen davon aus, dass Schattenbanken inzwischen etwa 25 bis 30 Prozent des globalen Finanzsystems ausmachen.

Viele Banken wanderten in den unregulierten "Schattenbankbereich" ab. Als Zweckgemeinschaft für üble Geschäftspraktiken. Herr Platow, soll es aus Ihrer Sicht den Schattenbanken durch Regulierung und Aufsicht an den Kragen gehen? Wie kann man aus Ihrer Sicht die Top-Wirtschaftsmächte kontrollieren, dass wirklich etwas getan wird und es nicht bei den theoretischen Lippenbekenntnissen bleibt?“

Antwort von Alfred Platow: „Natürlich muss hier mit allen Mitteln hart durchgegriffen werden! Man schätzt, dass rund 25 bis 30 Prozent des globalen Finanzsystems und die Hälfte des globalen Bankenvermögens insgesamt auf das komplexe Schattenbankensystem entfallen. Den Medien ist zu entnehmen, dass der Umfang von Schattenbanken durch stärkere Kontrollen im regulierten Finanzmarktbereich deutlich gewachsen ist - zwischen 2002 und 2010 von geschätzten 25 Billionen US-Dollar auf inzwischen 60 Billionen. In die Schattenbanken haben die Banken vorbei an ihren Bilanzen viele dreckige Geschäfte ausgelagert. Denn im Schattenbanksystem gelten die Regeln nicht, die für die richtigen Banken gelten. Hier konnten die Institute riskante Wahnsinnsgeschäfte machen ohne das notwendige Eigenkapital. Das Risiko war aus den eigenen Bilanzen raus. In diesen Schattenbanken wurde mit Derivaten gehandelt, welche die Weltwirtschaft an den Abgrund gebracht haben.

Es handelt sich aus meiner Sicht um ein Versagen der staatlichen Aufsicht. Ob die Bundesbank, die Bafin, die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – alle haben doch gewusst, dass es die Schattenbanken gibt. Man hat diese geduldet, da man vertraute, es würde schon gut gehen. Und wie wir alle heute wissen, ist es nicht gut gegangen! Was für eine Fahrlässigkeit! Welch ein gigantisches Aufsichtsversagen seitens Staaten und Politik. Der G-20-Beschluss war überfällig. Aber eine solche Einigung auf hoher Ebene alleine reicht nicht aus, um die Schattenbankaktivitäten zu stoppen. Es muss ein konkreter und detaillierter Aktionsplan auf den Tisch, der peinlich bei jeder Grenzüberschreitung eingehalten wird. Die vom G20-Gipfel beschlossenen höheren pauschalen Eigenkapitalanforderungen sind nur ein kleines Steinchen im Mosaik eines regulierten Finanzsystems. Die Minderung systemischer Risiken wird allein mit verschärften Kapitalanforderungen nur teilweise gelingen. Es besteht auch die Gefahr, dass sich die Institute zum Preis der höheren Eigenkapitalunterlegung indirekt den Schutzschirm des jeweiligen Staates erkaufen können. Quasi eine kostenlose Staatsgarantie. Dies würde Wettbewerbsverzerrungen und erhöhte Risiken für den Steuerzahler bedeuten. Die Politik ist gefordert, für klare Verhältnisse zu sorgen und Licht in das schwarze Loch des Finanzsystems zu bringen. Und sie muss sich bewusst sein, dass sie hier ein wirtschaftliches Minenfeld betritt. Ziel: Das Schattenbanksystem soll nicht nur weiter ins Wanken gebracht werden, es muss fallen und zerstört werden.“

Was können wir für Sie tun? Nutzen Sie das beiliegende Antwortfax!

Per Fax
An den Vorstand der versiko AG
Alfred Platow
Fax-Nr. 02103-929 4100

Antwort/Anfrage

- Bitte schicken Sie mir (zur Weitergabe und zur eigenen Information) _____ Exemplare der **Informationsbroschüre VERSIRENTE** zu.
- Bitte schicken Sie mir (zur Weitergabe und zur eigenen Information) je _____ Exemplare der neuen versiko-Broschüre zur **Unfallversicherung versiplus** zu.
- Ich habe Fragen, bitte rufen Sie mich zurück
- wegen der versiko-Aktie
 - zu versiko-Produkten
- Bitte schicken Sie mir _____ Ausdrucke des **Presseartikels „Ökonomie und Ökologie sind das neue Traumpaar“ (Interview mit Alfred Platow) aus der Zeitschrift KURS**, Ausgabe August 2011 zu.
- Bitte schicken Sie mir _____ Ausdrucke des **Presseartikels „Grüner Countdown“ (Interview mit Alfred Platow) aus dem Börsenmagazin DER AKTIONÄR**, Ausgabe 28. Juni 2011 zu.
- Bitte schicken Sie mir _____ Exemplare des **WiWo-Artikels zum Rentenfonds ÖKOWORLD ÖKOTREND BONDS „Mit Ökofonds den Markttrends folgen“** aus der Wirtschaftswoche Ausgabe 38 zu.

Anmerkungen:

_____,
Datum,

Unterschrift